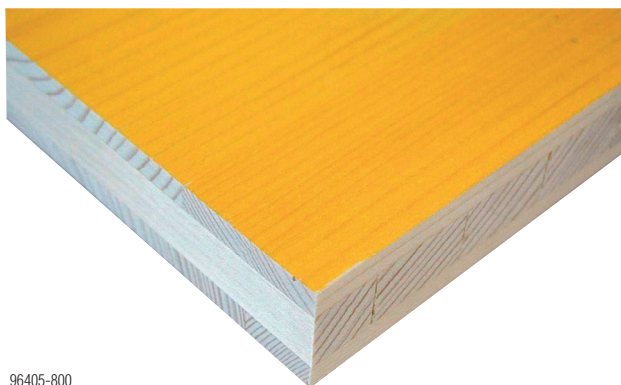


Doka-Schalungsplatte FF20

Datenblatt



96405-800

Die Doka-Schalungsplatte FF20 ist eine Dreischicht-Massivholzplatte mit beidseitiger Harnstoff-Melaminharzbeschichtung für den Einsatz in Wandschalungssystemen.

Plattenaufbau

- Dreischicht-Massivholzplatte aus Fichte entsprechend ÖNORM B 3023.
- Die Schichten sind kreuzweise verleimt.
- Ohne umlaufender Randleiste.

Verleimung

- Koch-, alkali-, wasser- und witterungsbeständig.
- Die Verleimung erfüllt die Anforderungen nach ÖNORM B 3023.

Oberflächen

- Beidseitige Harnstoff-Melaminharzbeschichtung mit ca. 130 g pro m² und Seite.
- Kantenversiegelung: Dispersionsbeschichtung.

Technische Daten

Hinweis:

Alle Werte in den Tabellen beziehen sich auf eine Plattenfeuchte bei Auslieferung von $12 \pm 3\%$. Veränderungen der Holzfeuchte können Auswirkungen auf das Gewicht, die Abmessungen und die mechanischen Eigenschaften der Platte haben.

Bei dieser Schalungsplatte verläuft die Faserrichtung der äußeren Lagen parallel zur Plattenlängsrichtung.

Dicke und Gewicht:

Nominaldicke [mm]	Lagen	Gewicht [kg/m ²]
21	3	9,7
27		12,1

Formate:

Länge	Breite
systemgebunden	

Formattoleranzen:

	Toleranz
Länge/ Breite	$\pm 0,5$ mm
Rechtwinkeligkeit	$\pm 1,0$ mm/m
Geradheit der Plattenkante	$\pm 0,2$ mm/m

Mechanische Eigenschaften (geprüft nach EN 789):

Nominaldicke [mm]	f_m [N/mm ²]		EI [kNm ² /m]	
		⊥		⊥
21	30	-	7,2	-
27	25	-	14,0	-

f_m ... charakteristische Biegefestigkeit

EI ... Biegesteifigkeit

|| ... parallel zur Faserrichtung

⊥ ... quer zur Faserrichtung

- **Brandverhalten:** D - s2, d0
- **Wärmeleitfähigkeit:** 0,13 W/mK
- **Formaldehydklasse:** E1

Einsatzzahlen

Die mögliche Einsatzhäufigkeit ist von vielen äußeren Faktoren abhängig, die auf die Schalungsplatte einwirken. Bei optimalen Einsatzbedingungen und sachgemäßer Behandlung können bis zu **25 Einsätze** (unverbindlicher Richtwert) erreicht werden.

Einsatzart und Betonergebnis

Die Platte hat eine "schwach saugende" Oberfläche. Die Struktur bzw. die Unregelmäßigkeit der Decklage (Jahresringe, Äste usw.) zeichnet sich je nach Durchfeuchtung der Schalungsplatte am Beton ab und ergibt ein gleichmäßiges Betonbild mit leichter Holzstruktur.

Die Platte wird in Wandschalungssystemen eingesetzt.

Hinweise zum Gebrauch

Beim Einsatz der Schalungsplatten auf sachgerechte Behandlung achten.

Schalungsplatten unterliegen den naturbedingten holz-technologischen Eigenschaften des Quellens und Schwindens bei entsprechenden klimatischen Bedingungen, verbunden mit Feuchtigkeitsaufnahme bzw. -abgabe.

- Vor dem Einsatz darauf achten, dass die Holzfeuchtigkeit der Schalungsplatten dem Umgebungsklima angepasst ist.
- Platten vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung oder Nässe durch Abdecken schützen. Dies verringert Rissbildungen.
- Schnittkanten und Lochkanten von Bohrungen mit Kantenlack versiegeln.
- Trennmittel von hoher Qualität verwenden (z.B. Doka-Trenn bzw. Doka-OptiX).
- Sofort nach dem Ausschalen bei den betonberührenden Flächen die Betonreste entfernen.



HINWEIS

Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Drahtbürsten, rotierende Schleifscheiben oder Topfbürsten verwenden.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Allgemeine Informationen

Die angegebenen Daten verstehen sich als Richtwerte.

Hinweis:

Anwenderinformation "Schalungsplatten" beachten! Diese können Sie hier downloaden:



www.doka.com/three-ply-sheets

